

Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

DJK 70 Weinsfeld : TTC Büttelbronn
Samstag, 06.04.2024, 18:00 Uhr

Bayer fixiert zwei Punkte für die DJK 70 Weinsfeld

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Michael Bayer den Matchball für die Gastgeber der DJK 70 Weinsfeld im verlegten Punktspiel der Herren Bezirksliga Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC Büttelbronn, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:23) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 20. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:26.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Sinke / Heimhuber hatten gegen Bengel / Kreibiehl bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Bayer / Bayer und Schleussinger / Dogan, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sebastian Sinke gelang es, Aydin Dogan im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen am Nachbarisch Markus Heimhuber letztlich auf Lager, um Stefan Schleussinger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 11:13, 5:11, 4:11. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Paul Bayer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Bayer und Quirin Bengel, die Michael Bayer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK 70 Weinsfeld und des TTC Büttelbronn. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Sebastian Sinke beim 2:3 gegen Stefan Schleussinger. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schleussinger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Zwischenzeitlich musste Markus Heimhuber zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Aydin Dogan aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Zwischenzeitlich konnte Paul Bayer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend die Partie gegen Quirin Bengel, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 10:12, 8:11, 12:10, 3:11. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Bayer seit Beginn der Saison, während ihm bislang 5 Siege gelangen. Michael Bayer und Uwe Kreibiehl holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg holte anschließend Michael Bayer bei seinem 3:1 gegen Uwe Kreibiehl. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 5:7 (Bayer) bzw. 0:2 (Kreibiehl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft der DJK 70 Weinsfeld zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK 70 Weinsfeld die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:26 bei 4 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und 6 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Büttelbronn erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 30:10. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

DJK 70 Weinsfeld

Doppel: Sinke / Heimhuber 1:0, Bayer / Bayer 0:1

Einzel: S. Sinke 1:1, M. Heimhuber 1:1, P. Bayer 1:1, M. Bayer 2:0

TTC Büttelbronn

Doppel: Bengel / Kreibiehl 0:1, Schleussinger / Dogan 1:0

Einzel: S. Schleussinger 2:0, A. Dogan 0:2, Q. Bengel 1:1, U. Kreibiehl 0:2